

B 1: Beşkonak - Selge

Charakter	herrliche Ausblicke in den Köprülü Canyon am Beginn der Etappe, etwas monotone Wanderung auf Schotterpisten bis Trevik's Pension. Sehr schöner ,teils etwas steiler Steig hinauf nach Selge. Bizarre Felslandschaft.
Busanbindung	Schulbus Mo - Fr frühmorgens nach Beşkonak, Rückfahrt ca. 17:00
Wasser	vom Fluss, keine Quellen oder Zisternen, Trevik's Pension
Verpflegung	Laden in Selge
Übernachtung	Trevik's Pension. In Selge von Privat, Infos beim Besitzer des Ladens
Zeltplätze	am Fluß ca. 50 Minuten hinter Trevik's Pension

Die östliche Variante des Pauluswegs – ich habe sie bis zur Vereinigung mit der westlichen A-Variante mit B gekennzeichnet - startet hinter Beşkonak. Als ich den Trail im Jahr 2011 das erste Mal lief, lag der Einstieg noch in Küsternähe bei Aspendos. Schon damals erschienen mir die ersten Abschnitte landschaftlich nicht sonderlich attraktiv. Vermutlich ist es anderen ähnlich ergangen und so hat man den Beginn landeinwärts verlegt.

An den Ausgangspunkt gelangt man am besten von Antalya (Otogar) aus. Hier nimmt den Bus nach Serik und wechselt dort in einen kleinen Dolmuş Richtung Düzağaç. Da dieser nur am Nachmittag fuhr, musste ich 3 Stunden in Serik warten. Schließlich fand ich mich eingeklemmt zwischen Getreidesäcken und vielen älteren Leuten auf der Rückbank des Minibusses wieder. Für die 40 km benötigt das altersschwache Gefährt eine weitere Stunde. Man steigt ein paar Meter hinter der Abzweigung Richtung Selge aus, folgt der Asphaltstraße Richtung Düzağaç noch gut 800 m Stück bergan und verlässt diese nach links in eine Schotterpiste. Die Markierung war damals lückenlos.

An Trevik's Pension, die man nach ca. 1 ½ h erreicht, kann man in kleinen Hütten nächtigen. Im Sommer wird hier Rafting im Köprülü angeboten. Hinter der Pension folgt man entweder dem Traktorpfad etwa 200 nach Osten und biegt bei nächster Gelegenheit scharf links in einen anderen Traktorweg ein. Oder aber man läuft hinter der Pension schnurstracks gen Norden hinunter zu einem Bach, den man quert und schließlich nach gut 100 m auf einen Traktorweg stößt, in den man links einbiegt.

Dieser führt nach gut einer halben Stunde hinunter zum Fluss, den man über eine natürliche Felsbrücke trockenen Fußes quert. Auf der anderen Seite erreicht man eine ebene Wiese mit guten Zeltmöglichkeiten.

Der Weiterweg führt die nächsten drei Stunden auf einem schönen, teils felsigen Steig hinauf nach Selge. Dabei geht es durch eine äußerst abwechslungsreiche und einzigartige Landschaft, vorbei an bizarren Felsskulpturen. In Selge befindet sich ein kleiner Laden. Der Besitzer spricht überraschend gut Deutsch.

	Höhe in m	Hm Aufstieg	Hm Abstieg	km	Gehzeit
Beşkonak (Abzw. Selge)	180				
Trevik's Pension	210	30		2,6	01:15
Flussquerung/Zeltplatz	200		10	1,8	00:50
Selge/Amphitheater	920	720		6,1	03:00
Summe		750	10	10,5	05:05